

# RATINGBERICHT

Debeka Allgemeine Versicherung AG

Schaden-/Unfallversicherer

Beschlussfassung im Januar 2018

## Rating

Debeka Allgemeine Versicherung AG  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18  
56058 Koblenz  
Telefon: 0261 498 46 64  
Telefax: 0261 498 55 55  
E-Mail: kundenservice@debeka.de



Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	11,11 %

## Ergebnisdarstellung

### Sicherheit

Die Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Das Unternehmen verfügt dauerhaft über sehr hohe und per Saldo kontinuierlich wachsende Sicherheitsmittel. Der wesentliche Treiber dieser positiven Entwicklung ist das Eigenkapital. Dieses bewegte sich 2016 mit 111,3 % bezogen auf die gebuchten Prämien feR auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (Markt: 47,0 %).

Das versicherungstechnische Spezialkapital, welches bei der Debeka Allgemeine ausschließlich Schwankungsrückstellungen beinhaltet, geht im gesamten Beobachtungszeitraum zurück. Hintergrund des dauerhaften Rückgangs ist vor allem der Wegfall der Voraussetzungen zur Bildung einer Schwankungsrückstellung in einzelnen Sparten. Aufgrund der wenig volatilen Ertragslage der Debeka Allgemeine ist die Ausstattung mit Schwankungsrückstellungen für die Bewertung der Sicherheitslage von nachgelagerter Bedeutung.

Die Schadenreserven fallen vergleichsweise gering aus. 2016 bewegte sich die gesamte Schadenreservequote brutto bei 82,5 %. Die Debeka Allgemeine kann die Schadenreserven im gesamten Beobachtungszeitraum sukzessive ausbauen. Sie erreicht dabei nicht das Marktniveau. Die dauerhaft positiven Abwicklungsgewinne im Gesamtbestand sowie tiefgreifende Analysen der Schadenreserve lassen jedoch keine Hinweise auf eine insgesamt unangemessene Reservierung zu.

Die exzellente Sicherheitslage der Debeka Allgemeine wird auch durch die deutliche Übererfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach Solvency II bestätigt. Die Gesellschaft erreicht ohne Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen eine aufsichtliche SCR-Quote von 378,2 %.

Die Risikomanagementsysteme der Debeka Allgemeine bilden die Risikosituation des Unternehmens adäquat ab und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Über das vorhandene Steuerungsinstrumentarium

lassen sich die Risiken des Unternehmens angemessen steuern.

### Erfolg

Die Erfolgssituation der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Ertragslage bewegt sich dauerhaft auf einem hervorragenden Niveau. 2016 fiel beispielsweise der Bruttoüberschuss mit 19,4 % deutlich marktüberdurchschnittlich aus (Markt: 7,3 %).

Diese herausragende Erfolgslage ist vor allem von den durchgängig hohen Erträgen aus der Versicherungstechnik geprägt. Hier profitiert das Unternehmen insbesondere von sehr auskömmlichen Erträgen in der größten Sparte, der Unfallversicherung. Innerhalb der betrachteten Sparten wies 2016 lediglich die Rechtsschutzversicherung versicherungstechnische Verluste aus, die jedoch durch die Ergebnisse der übrigen Sparten überkompensiert wurden. Auch in den Vorjahren konnten versicherungstechnische Verluste einzelner Sparten dauerhaft deutlich überkompensiert werden. Die versicherungstechnische Ergebnisquote feR bewegte sich im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2012 bis 2016 mit 15,5 % deutlich über dem Marktwert von 3,1 %.

Die Erfolgslage der Debeka Allgemeine wird gestützt durch insgesamt solide Kapitalanlageergebnisse. Der Rückgang des Kapitalanlageergebnisses in 2016 resultierte aus der Abschreibung einer Beteiligungsgesellschaft und ist als Einmaleffekt zu werten. Im Vergleich mit dem Wettbewerb weist das Portfolio der Gesellschaft einen hohen Durchschnittskupon und somit überdurchschnittliche laufende Erträge auf. Trotz des Rückgangs des Kapitalanlageergebnisses in 2016 erreichte die Nettoverzinsung im Mehrjahresdurchschnitt ein marktgängiges Niveau.

Assekurata liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, die kurz- bis mittelfristig eine systematische Veränderung der deutlich überdurchschnittlichen Ertragslage erwarten lassen. Insbesondere die sehr auskömmliche Versicherungstechnik wird auch in der Zukunft dauerhaft eine stabile Basis für die Ergebnisentwicklung bieten.

### **Kundenorientierung**

Die Debeka Allgemeine weist unverändert eine exzellente Kundenorientierung auf.

Grundlage dieser Einschätzung ist unter anderem das exzellente Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Die Debeka Allgemeine verfügt, gemessen an anderen von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherern, über ein außerordentlich hohes Zufriedenheits- und Bindungsniveau ihrer Versicherten.

Positiv zur hohen Kundenorientierung trägt besonders der angestellte Außendienst bei. Über 8.000 Außendienstmitarbeiter, verteilt über ein Netz von ca. 270 Geschäftsstellen und ca. 1.000 Servicebüros, stehen den Kunden bundesweit zur Beratung und Betreuung zur Verfügung. Die Kunden der Debeka Allgemeine sind mit den Außendienstmitarbeitern sowie deren Engagement und Erreichbarkeit überdurchschnittlich zufrieden. So sind nahezu 90 % der Befragten mit der Beratung und der Betreuung nach Vertragsabschluss vollkommen oder sehr zufrieden, während dies bei den gerateten Schaden-/Unfallversicherern (Assekurata-Durchschnitt) 80,4 % der Befragten bzw. nur 73,5 % sind.

Hervorzuheben ist auch die kundenorientierte Serviceausrichtung der Debeka. Vor allem überzeugen hier die sehr leistungsstarken Produkte und Services bei der Schadenregulierung. So erzielt die Debeka Allgemeine in der Kundenbefragung jeweils die besten Ergebnisse bei der Zufriedenheit mit der Absicherung und der Höhe der Schadenzahlung innerhalb der von Assekurata gerateten Unternehmen. Rund 88 % der befragten Kunden zeigen sich vollkommen oder sehr zufrieden mit der Höhe der Schadenzahlung (Assekurata-Durchschnitt: 75,4 %). Den Schadenregulierungsservice baut die Debeka Allgemeine zudem kontinuierlich für die Kunden aus und bietet bspw. eine telefonische Rechtsberatung sowie die Vermittlung von Handwerkern und Experten an. In der Kfz-

Versicherung können die Kunden im Bedarfsfall ein bundesweites Werkstattnetz nutzen.

Die auffallend niedrige Beschwerdequote von 2,0 Ombudsmann- bzw. BaFin-Beschwerden pro 100.000 Verträge bestätigt ebenso die kundenorientierte Serviceausrichtung. Die gerateten Schadenversicherer verzeichneten dagegen 2016 im Durchschnitt eine deutlich höhere Beschwerdequote von 5,8 pro 100.000 Verträge.

### **Wachstum/Attraktivität im Markt**

Wachstum und Attraktivität der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Gesellschaft weist im gesamten Beobachtungszeitraum ein hervorragendes Wachstum auf. 2016 bewegten sich sowohl die Beitragszuwächse mit 5,5 % (Markt: 3,1 %) als auch das Vertragswachstum mit 1,8 % (Markt: 1,6 %) auf vergleichsweise hohem Niveau. Die Kennzahlen bestätigen, dass die Debeka Allgemeine weiterhin überwiegend von originärem Wachstum, aber auch von Beitragsanpassungen innerhalb der Bestände profitiert. Auch in der Mehrjahresbetrachtung liegen die Werte des Unternehmens auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau.

Auch unter Wachstums- und Attraktivitätsaspekten stellt der Ausschließlichkeitsvertrieb eine wesentliche Stärke der Debeka Allgemeine dar. Die technischen Systeme zur Unterstützung der Ausschließlichkeitsorganisation sowie die Aus- und Weiterbildungskonzepte bewertet Assekurata im Hinblick auf die Stärkung der Vertriebsposition als erfolgversprechend. Zudem erkennt Assekurata für die Debeka Allgemeine perspektivisch Wachstumspotenziale im systematischen Ausbau des Gewerbegeäfts.

## Unternehmenskennzahlen Debeka Allgemeine Versicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	5.377.025	5.485.437	5.618.054	5.727.088	5.829.146
Kraftfahrzeugversicherung	766.446,0	794.787,0	831.843,0	856.101,0	880.022,0
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	423.307	439.052	459.994	473.665	486.443
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	343.139	355.735	371.849	382.436	393.579
Unfallversicherung	1.867.359	1.888.489	1.909.136	1.925.138	1.941.860
Haftpflichtversicherung	1.268.924	1.292.322	1.320.567	1.346.733	1.369.572
Hausratversicherung	756.680	768.879	781.685	791.606	800.095
Wohngebäudeversicherung	235.847	242.089	250.700	258.258	263.913
Rechtsschutzversicherung	376.967	388.812	404.341	415.702	426.865
Gebuchte Bruttoprämien	671,5	710,9	757,1	801,5	845,9
Kraftfahrzeugversicherung	145,8	158,8	175,7	188,4	195,4
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	89,4	96,5	105,7	112,0	115,9
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	56,4	62,3	70,0	76,4	79,5
Unfallversicherung	249,5	263,0	277,7	291,7	306,8
Haftpflichtversicherung	82,0	84,1	86,7	90,2	94,4
Hausratversicherung	70,3	73,2	76,0	78,8	81,6
Wohngebäudeversicherung	51,1	55,6	60,4	64,9	71,0
Rechtsschutzversicherung	57,3	59,5	62,3	66,9	73,0
Gebuchte Prämien feR	648,7	691,6	738,0	780,1	823,7
Verdiente Prämien feR	648,5	691,5	737,7	779,8	824,0
Schadenaufwendungen brutto	363,3	393,0	418,6	432,1	460,1
Schadenaufwendungen feR	349,1	389,0	413,3	422,4	449,8
Aufwendungen Beitragsrückerstattung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsaufwendungen brutto	60,5	63,1	65,0	65,3	68,6
Abschlussaufwendungen brutto	135,7	137,9	147,4	156,6	170,5
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	191,6	198,9	210,0	219,1	236,2
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	105,4	100,8	111,5	135,5	135,1
Nettokapitalanlageergebnis	47,7	51,0	55,3	48,7	31,0
Bruttoüberschuss	148,2	168,0	166,1	195,4	164,4
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	99,7	117,4	115,5	133,4	105,8
Aktionärsausschüttung	7,6	7,6	50,0	15,0	4,6
Eigenkapital	521,7	631,4	696,9	815,3	916,6
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwankungsrückstellung	89,0	71,1	69,6	55,6	55,1
Drohverlustrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schadenrückstellung brutto	520,5	557,0	606,8	639,7	697,7
Schadenrückstellung brutto KHV	152,8	160,6	165,3	167,1	174,9
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.065,8	1.214,3	1.365,6	1.476,6	1.618,9
Stille Reserven/Lasten gesamt	135,1	70,1	269,9	188,0	228,4
SCR	-	-	-	-	326,6
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	-	-	-	1.235,3
<b>Bestandsaufteilung* in %</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Direktes Geschäft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Indirektes Geschäft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

\*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungszweigen in %	2012	2013	2014	2015	2016
Kraftfahrtversicherung insgesamt	21,7	22,3	23,2	23,5	23,1
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	13,3	13,6	14,0	14,0	13,7
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	8,4	8,8	9,2	9,5	9,4
Unfallversicherung	37,2	37,0	36,7	36,4	36,3
Haftpflichtversicherung	12,2	11,8	11,5	11,2	11,2
Hausratversicherung	10,5	10,3	10,0	9,8	9,6
Wohngebäudeversicherung	7,6	7,8	8,0	8,1	8,4
Rechtsschutzversicherung	8,5	8,4	8,2	8,3	8,6
Rest direktes Geschäft	2,3	2,4	2,4	2,6	2,8

\*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2012	2013	2014	2015	2016	Mittelwert 2012 - 2016
<b>Eigenkapitalquote</b>						
Debeka Allgemeine	80,4	91,3	94,4	104,5	111,3	96,4
Markt	51,3	50,5	51,6	50,1	47,0	50,1
<b>Versicherungstechnische Spezialkapitalquote</b>						
Debeka Allgemeine	13,7	10,3	9,4	7,1	6,7	9,4
Markt	24,7	23,6	25,4	25,0	24,1	24,6
<b>Solvabilitätsdeckungsgrad nach Solvency II aufsichtsrechtlich</b>						
Debeka Allgemeine	-	-	-	-	378,2	-
Markt	-	-	-	-	271,4	-
<b>Schadenreservequote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	77,5	78,3	80,1	79,8	82,5	79,7
Markt	137,6	141,8	140,8	137,4	129,7	137,5
<b>Schadenreservequote brutto KHV</b>						
Debeka Allgemeine	170,9	166,5	156,4	149,3	150,8	158,8
Markt	243,4	232,9	227,5	225,5	226,0	231,1

Erfolgskennzahlen in %	2012	2013	2014	2015	2016	Mittelwert 2012 - 2016
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)</b>						
Debeka Allgemeine	15,7	14,2	14,7	16,9	16,0	15,5
Markt	2,7	0,6	4,5	4,5	4,2	3,3
<b>Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nachr ea. BRE)</b>						
Debeka Allgemeine	15,7	14,2	14,7	16,9	16,0	15,5
Kraftfahrzeugversicherung	3,7	-3,6	8,0	8,3	4,5	4,2
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	5,7	1,5	6,0	9,3	2,7	5,1
sonstige Kraftfahrtversicherung	0,7	-11,7	10,8	6,8	7,0	2,7
Unfallversicherung	27,4	31,8	30,2	35,8	30,9	31,2
Haftpflichtversicherung	6,6	13,3	6,1	5,2	7,1	7,7
Hausratversicherung	20,4	19,7	16,1	20,4	25,8	20,5
Wohngebäudeversicherung	9,0	-11,7	-1,0	1,5	11,9	1,9
Rechtsschutzversicherung	10,5	4,5	-5,0	-8,4	-7,6	-1,2
Markt	2,4	0,4	4,3	4,3	4,0	3,1
<b>Schadenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	54,1	55,3	55,3	53,9	54,4	54,6
Markt	68,5	75,4	67,6	69,6	68,2	69,9
<b>Schadenquote feR</b>						
Debeka Allgemeine	53,8	56,3	56,0	54,2	54,6	55,0
Markt	69,3	72,9	68,9	69,7	70,0	70,2
<b>Verwaltungskostenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	9,0	8,9	8,6	8,2	8,1	8,5
Markt	14,9	14,6	14,2	14,7	14,4	14,6
<b>Abschlusskostenquote brutto</b>						
Debeka Allgemeine	20,2	19,4	19,5	19,5	20,1	19,8
Markt	11,1	10,9	11,0	10,5	11,3	11,0
<b>Betriebskostenquote feR</b>						
Debeka Allgemeine	29,5	28,8	28,5	28,1	28,7	28,7
Markt	26,9	26,3	25,7	25,1	26,0	26,0
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto</b>						
Debeka Allgemeine	83,3	83,6	83,4	81,6	82,6	82,9
Markt	94,5	100,9	92,8	94,8	94,0	95,4
<b>Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR</b>						
Debeka Allgemeine	83,4	85,0	84,5	82,3	83,2	83,7
Markt	96,2	99,3	94,6	94,8	95,2	96,0
<b>Nettoverzinsung</b>						
Debeka Allgemeine	4,7	4,5	4,3	3,4	2,0	3,8
Markt	4,6	4,1	4,1	3,7	3,0	3,9
<b>Performance</b>						
Debeka Allgemeine	15,2	-1,1	17,5	-2,0	4,1	6,7
Markt	8,2	2,0	8,0	1,8	3,6	4,7
<b>Bruttoüberschussquote</b>						
Debeka Allgemeine	22,1	23,6	21,9	24,4	19,4	22,3
Markt	8,1	7,0	8,1	7,8	7,3	7,7

WachstumsKennzahlen in %	2012	2013	2014	2015	2016	Mittelwert 2012 - 2016
<b>Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien</b>						
Debeka Allgemeine	5,6	5,9	6,5	5,9	5,5	5,9
Kraftfahrzeugversicherung	6,3	8,9	10,7	7,2	3,7	7,4
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	5,7	7,9	9,5	6,0	3,5	6,5
sonstige Kraftfahrtversicherung	7,3	10,4	12,4	9,2	4,0	8,7
Unfallversicherung	6,1	5,4	5,6	5,0	5,2	5,5
Haftpflichtversicherung	3,1	2,5	3,1	4,0	4,7	3,5
Hausratversicherung	4,1	4,1	3,8	3,7	3,6	3,9
Wohngebäudeversicherung	8,8	8,6	8,8	7,3	9,5	8,6
Rechtsschutzversicherung	4,0	3,8	4,8	7,3	9,1	5,8
Markt	5,2	4,2	4,4	2,7	3,1	3,9
<b>Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)</b>						
Debeka Allgemeine	2,2	2,0	2,4	1,9	1,8	2,1
Kraftfahrzeugversicherung	2,6	3,7	4,7	2,9	2,8	3,3
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	2,6	3,7	4,8	3,0	2,7	3,4
sonstige Kraftfahrtversicherung	2,5	3,7	4,5	2,8	2,9	3,3
Unfallversicherung	1,4	1,1	1,1	0,8	0,9	1,1
Haftpflichtversicherung	2,3	1,8	2,2	2,0	1,7	2,0
Hausratversicherung	2,0	1,6	1,7	1,3	1,1	1,5
Wohngebäudeversicherung	2,2	2,6	3,6	3,0	2,2	2,7
Rechtsschutzversicherung	3,0	3,1	4,0	2,8	2,7	3,1
Markt	0,4	0,5	1,0	1,6	1,6	1,0

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet.



## Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

  

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

## Ratingmethodik und -vergabe

### Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen

Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sogenannter Durchschlagseffekt).

### Ratingkomitee

Auch unter Wachstums- und Attraktivitätsaspekten stellt der Ausschließlichkeitsvertrieb eine wesentliche Stärke der Debeka Allgemeine dar. Die technischen Systeme zur Unterstützung der Ausschließlichkeitsorganisation sowie die Aus- und Weiterbildungskonzepte sind aus Sicht von Assekurata zielführend im Hinblick auf die Stärkung der Vertriebsposition. Zudem plant die Debeka Allgemeine, perspektivisch ihr Gewerbegeschäft systematisch weiter auszubauen. Hierfür greift das Unternehmen vor allen Dingen auf die in ihrem Bestand vorhandenen Wachstumspotenziale zurück.

### Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

## Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG:

### **Wolfgang Spyth**

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-36

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: wolfgang.spyth@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG aus folgenden Personen zusammen:

#### Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Wolfgang Spyth**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

#### Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Kfm. Rainer Husch**, ehemaliger Partner einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf**s, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung

der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2018 der Debeka Allgemeine Versicherung AG bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden keine Nebendienstleistungen erbracht.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können

sich jederzeit verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.